



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl gratuliert zum 70-Jahr-Jubiläum des Herz-Marien-Karmelklosters

Foto: Josef Kuss



Blumenschmuck: Erneut fünf Floras für Mariazell

Bericht Seite 6



GOWI Spielenachmittag am Mariazeller Spielplatz

Bericht Seite 13



Neubau des Strandbuffets am Erlaufsee

Bericht Seite 28

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

51. Jahrgang

2025

3. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger des Mariazeller Landes!

„Im warmen Licht des Herbstes,
findet sich der Zauber des Alltäglichen“
(Verfasser unbekannt)

Ein sehr ereignis- und arbeitsreicher Sommer liegt hinter uns und gemeinsam mit der Unterstützung des Gemeinderates, insbesondere meiner Kollegen Vizebürgermeister Fabian Fluch und Gemeinde-Finanzreferent Bernhard List, stellten wir uns den großen Herausforderungen in unserer Gemeinde.

Der Weiterbestand des Unternehmens Mariazeller Bürgeralpe hatte in den letzten Wochen größte Priorität und es konnten mit allen Investorengruppen sehr konstruktive Gespräche geführt werden. Über die Sommersaison wurde der Betrieb durch den eingesetzten Masseverwalter, Dr. Helmut Fetz, weitergeführt. Dieser stand in ständigem Kontakt mit der Stadtgemeinde Mariazell.

Um die anlagenrechtlichen Voraussetzungen für einen Lift- und Seilbahnbetrieb im kommenden Winter zu erfüllen, hat der Masseverwalter die erforderlichen Revisionsarbeiten genehmigt und freigegeben. Somit sind die Voraussetzungen für einen Winterbetrieb geschaffen und wir können aus heutiger Sicht davon ausgehen, dass die Liftanlagen im Winter ihren Betrieb wieder aufnehmen. Am 17. September wurde in der Gläubigerausschusssitzung im Landesgericht Leoben eine Entscheidung zu Gunsten einer Wiener Gruppe getroffen. Nach Klärung aller rechtlichen Angelegenheiten soll die offizielle Zuschlagserteilung erfolgen.

Auch für die Sicherung des Pflegeheimstandortes in Mariazell gab es Gespräche, die das Ziel haben, den Standort für Mitarbeiter*innen, die wir so dringend brauchen, attraktiver zu gestalten und die leerstehenden Räumlichkeiten auch anderweitig zu nutzen. Wir lassen nicht locker!

Auch der Verkehrsgarten in St. Sebastian erfreute sich im Sommer wieder besonderer Beliebtheit. Recht herzlichen Dank an Claudia Höhn und ihr Team.



Foto: Teresa Rothwangl

Foto: Ulrike Schweiger

Am 4. September fand die Siegerehrung des Landesblumenschmuckwettbewerbes 2025 in Vorau statt. Dank der tollen Arbeit unseres Bauhofes mit den „Blumenbetreuern“ Thomas Fluch und Martin Schneck wurden der Stadtgemeinde Mariazell zum vierten Mal in Folge „5 Floras“ überreicht. Das ist die höchste Auszeichnung in der Kategorie „Schönste Stadt“ – recht herzlichen Dank!

Wir blicken aber auch mit großer Freude in die nahe Zukunft und freuen uns auf den „Tag der offenen Tür“ am Bahnhof in Mariazell. Dieser findet am Freitag, 17. Oktober 2025, statt und wurde von der Stadtgemeinde Mariazell (GR Wolfgang Höhn) gemeinsam mit der NÖVOG und den Niederösterreich Bahnen organisiert.

Knapp eine Woche später, am Donnerstag, 23. Oktober 2025, findet die offizielle Eröffnung des neuen Schulgebäudes statt. Die Stadtgemeinde Mariazell lädt die Bevölkerung des Mariazellerlandes recht herzlich ein, einen der schönsten Bahnhöfe und eine der schönsten Schulen bundesweit zu besichtigen.

Ein großes Danke an ALLE, die am Gelingen dieser Projekte beigetragen haben. Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Helmut Schweiger

Neuer Mitarbeiter im Stadtamt Mariazell

Mit 4. August 2025 wurde Vinzent Reichenvater als Lehrling im Stadtamt neu aufgenommen. Mit einer Lehre zum Verwaltungsassistenten wird er in drei Jahren eine sehr vielfältige Ausbildung im Rahmen der allgemeinen Gemeindeverwaltung,

mit Schwerpunkt in der Finanzverwaltung, absolvieren.

Bürgermeister Helmut Schweiger wünscht unserem jungen Mitarbeiter eine schöne Ausbildungszeit und viel Freude für den neuen Lebensabschnitt.

Foto: Beatrice Kalteis



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Neuer Mitarbeiter im Stadtamt	2
Aus der Gemeinde	3 - 5
Der Bauhof berichtet	6
Stadtbetriebe Mariazell	7
Bedarfserhebung „Essen auf Rädern“	7
Tag der offenen Tür - Bahnhof Mariazell	8
Eröffnung des Schulgebäudes	9
Die Kindergärten berichten	10 - 11
Kinder-Sommerbetreuung	12 - 13
GOWI Spielefest	13
Kinderfreunde Gußwerk	14
Bürgerservice	15
Regionale Elternberatung	15
Pflichtschulcluster Mariazell	16
Der Elternverein berichtet	17
Musikschule Mariazell	18
Impressum	18
Mariazeller Theatergemeinschaft	19
Stadtkapelle Mariazell	20
Weisenbläsertreffen	21
Veranstaltungshinweise	21
Alpenverein Mariazellerland	22
Naturfreunde Mariazell	23
Wirtschaft	24 - 27
Neubau Strandbuffet Erlaufsee	28
UFC HöZe Mariazell	29
Union Tennisclub Mariazell	29 - 31
SV St. Sebastian	31
Unser Mariazeller Land damals	32

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2025

Punkt 1

Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025 wird genehmigt.

Punkt 2

Mitglieder des Prüfungsausschusses

a) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.05.2025 – TOP 5.5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeinderatsbeschluss vom 22.05.2025 – TOP 5.5 aufzuheben. Der ursprüngliche Wahlvorschlag für den Prüfungsausschuss war nicht gesetzeskonform.

b) Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses gemäß dem Wahlvorschlag

Die Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses bringt aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlags folgendes Ergebnis:

Mitglieder:

Ing. Werner Girrner (ÖVP)

Manfred Greifensteiner (ÖVP)

Werner Reininger (SPÖ)

Sabine Taucher (A-Z)

Siegfried Schneck (FPÖ)

Ersatzmitglieder:

Roland Berger (ÖVP)

Caroline Freistätter (ÖVP)

Martin Oberfeichtner (SPÖ)

Martin Krcal (A-Z)

Harald Heil (FPÖ)

Punkt 3

Vertragsangelegenheiten

a) Gestattungsvertrag – Erweiterung Gastgarten der F&M Gastro OG

Mit einstimmigem Beschluss wird der Gestattungsvertrag bzgl. Erweiterung des Gastgartens genehmigt.

b) Verlängerung Dienstleistungsvertrag Wasserwerk der Stadtgemeinde Mariazell

Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verlängerung des Dienstleistungsvertrages – Wasserwerk der Stadtgemeinde Mariazell.

Punkt 4: 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Finanzierungsvoranschlag Gesamthaushalt				
		1. NVA 2025	VA2025	Differenz
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	14.918.400,00	14.110.900,00	807.500,00
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	13.937.400,00	14.009.800,00	-72.400,00
SA1	Geldfluss aus der Operativen Gebarung	981.000,00	101.100,00	879.900,00
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	2.713.100,00	3.014.300,00	-301.200,00
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	7.002.200,00	6.917.900,00	84.300,00
SA2	Geldfluss aus der investiven Gebarung	-4.289.100,00	-3.903.600,00	-385.500,00
SA3	Nettofinanzierungssaldo	-3.308.100,00	-3.802.500,00	494.400,00
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulde	508.000,00	500.000,00	8.000,00
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	1.513.100,00	1.512.700,00	400,00
SA4	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.005.100,00	-1.012.700,00	7.600,00
SA5	Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung	-4.313.200,00	-4.815.200,00	502.000,00

Die Summen und Salden des Finanzierungsvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2025 folgendes Bild:

Ergebnisvoranschlag Gesamthaushalt				
		1. NVA 2025	VA2025	Differenz
211	Erträge aus der op. Verwaltungstätigkeit	10.698.900,00	11.326.900,00	-628.000,00
212	Erträge aus Transfers	4.409.700,00	3.739.900,00	669.800,00
213	Finanzerträge	53.600,00	41.800,00	11.800,00
21	Summe Erträge	15.162.200,00	15.108.600,00	53.600,00
221	Personalaufwand	4.091.200,00	4.115.400,00	-24.200,00
222	Sachaufwand	6.609.900,00	7.318.100,00	-708.200,00
223	Transferaufwand	4.296.500,00	4.222.700,00	73.800,00
224	Finanzaufwand	783.200,00	1.001.500,00	-218.300,00
22	Summe Aufwendungen	15.780.800,00	16.657.700,00	-876.900,00
SA0	Nettoergebnis	-618.600,00	-1.549.100,00	930.500,00
230	Entnahme von Haushaltsrücklagen	3.027.700,00	2.212.700,00	815.000,00
240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	2.409.100,00	663.600,00	1.745.500,00
SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	618.600,00	1.549.100,00	-930.500,00
SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung/Entnahmen HHRL	0,00	0,00	0,00

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 sowie alle damit verbundenen Beschlüsse werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Punkt 5

2. Änderung Bebauungsplan Zuckerwiese

- Behandlung der eingelangten Einwendungen
- Bebauungsplanänderung

Der Bürgermeister bringt die Einwendungen zum Bebauungsplan Zuckerwiese zur Kenntnis. Nach Prüfung und Beratung werden sämtliche Einwendungen vom Gemeinderat aufgrund der rechtlichen Vorgaben abgearbeitet. Weiters wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Zuckerwiese antragsgemäß genehmigt.

Punkt 6

Leitungskataster Wasser und Kanal

a) Darlehensaufnahme

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit die Darlehensaufnahme über € 390.000,00 zur Finanzierung des Wasser- und Kanalleitungskatasters mit der Laufzeit von 25 Jahren. Nach Vorliegen und Prüfung der Darlehensangebote ergeht der Zuschlag an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Filiale Mariazell.

b) Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma GisQuadrat zur Erstellung des digitalen Leitungskatasters in Höhe von € 51.424,68 exkl. 20 % MwSt., vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des zur Finanzierung benötigten Darlehens, zu beauftragen.

Punkt 7

Berichte des Bürgermeisters oder eines Delegierten, der die Stadtgemeinde in der Kleinregion oder in Gemeindeverbänden vertritt:

Bgm. Helmut Schweiger berichtet über die Beiratssitzung der 4takt Verkehrs GmbH.

Die 4takt Verkehrs GmbH ist eine Koordinationsstelle von Bussen der 14 Eigentümergemeinden. Im Gespräch mit dem Geschäftsführer wurde mitgeteilt, dass sich im Herbst die Buslinien ändern. Die Buslinien im Mariazellerland bleiben allerdings gleich.

Für Mariazell sind die Änderungen durchaus positiv, denn es wird zwei weitere Fahrten geben. Ebenso wurde mitgeteilt, dass eine weitere Ein- und Ausstiegsstelle im Bereich des Spar-Marktes Steiner angedacht ist.

Vize-Bgm. Fabian Fluch berichtet über die Sitzung des Pflegeverbandes.

Dem Gemeinderat werden die neu gewählten Pflegeverbands-Vorstandsmitglieder zur Kenntnis gebracht. Die am 13.08.2025 stattfindende 1. Verbandsversammlung wurde vorbereitet.

Vize-Bgm. Walter Schweighofer berichtet über die Generalversammlung der Shrines of Europe in Loreto.

Die Generalversammlung fand dieses Jahr in Loreto statt. Die Mariazeller Delegation bestand aus Vize-Bgm. Walter Schweighofer, Mag. Marita Troger und den Musikerinnen Mag. Ana Cosme und Victoria Harant. Mit dem Shrines-Budget wurde ein Kinderbuch über die Shrines gestaltet bzw. erstellt, von welchem jeder Mitgliedsort ein paar Exemplare erhält. Die Generalversammlung 2026 wird wahrscheinlich in Fatima stattfinden.

Punkt 8

Fortbetrieb Hort

Aufgrund der vorgegebenen Kosten bzw. der Gegenüberstellung des Abganges zwischen Ganztageschule und Hort empfiehlt der zuständige Fachausschuss einstimmig, den Hortbetrieb fortzuführen, allerdings in den Räumlichkeiten der geplanten Ganztageschule.

Der Gemeinderat beschließt somit antragsgemäß einstimmig, die Fortführung eines Hortes mit der Leitung durch Elisabeth Emmerstorfer in den Räumlichkeiten der geplanten Ganztageschule im Schulzentrum Mariazell.

Punkt 9

Hundeabgaben-Verordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erläuterte Hundeabgabenordnung mit der Höhe von € 80,00 pro Hund ohne Staffelung sowie € 30,00 für Wach- Berufs- und Jagdhunde.

Punkt 10

Tarifanpassung Essen auf Rädern

Der Gemeinderat beschließt, die Behandlung des Tagesordnungspunktes in die Gemeinderatssitzung vom 25. September 2025 zu vertagen.

Punkt 11

Musikschule Mariazell – Festlegung der Schulkostenbeiträge für das Schuljahr 2025/2026

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die neuen Tarife der Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2025/2026 wie folgt:

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach-Wochenstunde Einzelunterricht*	€ 575,00	€ 629,00	€ 1.110,00	€ 475,00
Hauptfach-Wochenstunde zu zweit oder zu dritt*	€ 523,00	€ 541,00	Entfällt	Entfällt
Kursfach (mit 4-5 SchülerInnen)*	€ 425,00	€ 289,00	€ 425,00	€ 289,00
Kursfach (ab 6 SchülerInnen)*	€ 284,00	€ 150,00	€ 284,00	€ 150,00
Instrumentenleihgebühr	€ 90,00	--	€ 90,00	--
Geschwistertarif	1. Kind 100% 2. Kind 80% 3. Kind u. weitere 60%			
* 1 Wochenstunde (50 Minuten)				

Der Bauhof berichtet

Sanierungen Gemeindestraßen

In den Monaten Juni und Juli wurden wieder vier Gemeindestraßen saniert. Die Firma Granit führte die Sanierungen der Straßen Johannesplatz, Alter-Bad-Weg und Karmelweg durch.

Von der Firma Hitthaller wurde die Berggasse im Ortsteil St. Sebastian saniert.

Brückensanierungen

Im August wurden die Brücken in der Mooshuben an der Reithstraße in Eigenregie vom Bauhof Gußwerk saniert. Das Holz für die Sanierung wurde vom Sägewerk Kaml & Huber und vom Sägewerk Greifensteiner geliefert.

Blumenschmuckwettbewerb

„die Flora | 25“

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Städtischen Bauhofs für die hervorragende Pflege unserer Grünflächen und Blumenbeete!

Die liebevoll gestalteten Blumenarrangements, die sauberen und gepflegten Grünflächen sowie die kontinuierliche Pflege tragen maßgeblich zum positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei. Belohnt wurde dieses Engagement auch heuer wieder mit einer begehrten Auszeichnung.

Am 4. September 2025 fand die Siegerehrung des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs in Vorau statt. Dank der vorbildlichen Arbeit der beiden Blumenbetreuer Thomas Fluch und Martin Schneck wurden der Stadtgemeinde Mariazell zum vierten Mal in Folge die „5 Floras“ überreicht, die höchste Auszeichnung in der Kategorie „Schönste Stadt“.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung!

Foto: Phil Lihotzky



Foto: Florian Grießl



Foto: Florian Grießl



Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Persönlichkeitsentwicklung für die Lehrlinge der Stadtbetriebe Mariazell

Auch im Jahr 2025 investieren die Stadtbetriebe Mariazell in die Zukunft ihrer Lehrlinge – und setzen dabei auf das mehrfach ausgezeichnete Trainingsinstitut Salestastic, prämiert von ProvenExpert in den Jahren 2022, 2023 und 2024.

Insgesamt **fünf intensive Seminartage** standen ganz im Zeichen der Persönlichkeitsentwicklung:

- o Unter der Leitung von Vedran Zolota, Geschäftsführer von Salestastic, arbeiteten die Lehrlinge an Themen wie Motivation, Business-Knigge und Suchtprävention. Besonders wertvoll war dabei die Kombination aus praxisnahen Übungen und inspirierenden Impulsen, die den Jugendlichen halfen, ihre Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- o Anschließend führte Anel Velic, bereits zum zweiten Mal nach 2024 zu Gast, die Lehrlinge tief in die Welt der Kommunikation. Hier ging es darum, die eigene Komfortzone zu verlassen: Direkt auf den Straßen von Mariazell sprachen die Jugendlichen fremde Menschen an, stellten Fragen zu Sehenswürdigkeiten, Urlaub und Social Media – und machten so eine völlig neue, prägende Erfahrung.

Was zu Beginn eine große Herausforderung war, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem echten Erfolgserlebnis: Die Lehrlinge wuchsen sichtbar über sich hinaus und gewannen nicht nur an Selbstbewusstsein, sondern auch an Freude im Umgang mit anderen Menschen.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH zeigt damit erneut, wie wichtig ihr neben der fachlichen Ausbildung, auch die persönliche Entwicklung ihrer Lehrlinge ist.

Fotos: Stadtbetriebe Mariazell



Die Lehre bei SBM bietet folgende Vorteile:

- o Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- o Familiäres Arbeitsumfeld
- o Sicherer Lehrplatz
- o Lehre mit Matura möglich
- o Laufende Weiterbildung

Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Mariazell führt eine Bedarfserhebung für das Angebot „Essen auf Rädern“ durch.

Der Fragebogen dazu liegt am Stadtamt in Mariazell und in der Bürgerservicestelle Gußwerk auf und kann zu den Parteiverkehrszeiten ausgefüllt werden.

Über eine rege Beteiligung freut sich die Stadtgemeinde Mariazell.





Tag der offenen Tür

BAHNHOF MARIAZELL

**Freitag,
17. Oktober 2025
10 bis 17 Uhr**

DER NEUE BAHNHOF MARIAZELL HEISST SIE WILLKOMMEN!

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Mariazell freuen sich die NÖVOG und die Niederösterreich Bahnen, Sie zum Tag der offenen Tür am modernisierten Bahnhof Mariazell begrüßen zu dürfen.

Programm: 10:00 - 17:00 Uhr

- 10:30 Uhr Musikalischer Auftakt
- 11:00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste
- 11:15 Uhr Offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Helmut Schweiger sowie NÖVOG-Geschäftsführer Michael Hasenöhl
- ab 11:30 Uhr Präsentation des Bahnhofes mit Führungen (stündlich)
- 14:30 Uhr Kinderprogramm mit „Ludovico“ (Kulturverein KOMM)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! 50 Liter Freibier!

Weitere Informationen und
das Programm finden Sie hier:



[www.mariazellerbahn.at/
o-tag-der-offenen-tuer-am-bahnhof-mariazell](http://www.mariazellerbahn.at/o-tag-der-offenen-tuer-am-bahnhof-mariazell)



Fotos: ©NÖVOG/Grojer



Die Stadtgemeinde Mariazell und das Team des
Schulzentrums Mariazell laden ein zur

ERÖFFNUNG DES NEUEN SCHULGEBÄUDES



DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2025 - 14:00 UHR

Programm:

Festakt um 14:00 Uhr

- Begrüßung durch Bürgermeister Helmut Schweiger
- Baubericht durch die Firma PORR AG
- Segnung durch Wallfahrtsseelsorger Sebastian Augustinov
- Grußworte der Ehrengäste
- Feierliche Eröffnung des Schulzentrums

Umrahmt wird der Festakt von SchülerInnen der Mittelschule und Musikschule Mariazell.

ab 15:30 Uhr

- Präsentation und Führungen im Schulzentrum

Die Stadtgemeinde Mariazell, die Direktorin des Schulzentrums
und der Elternverein freuen sich auf Ihr Kommen!

Die Kindergärten berichten

Ein neues Kinderbildungs- & Betreuungsjahr beginnt Kindergarten Mariazell

Wir dürfen heuer 39 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren durch ein spannendes Kindergartenjahr begleiten. Unser neues Jahresthema „**GEMEINSAM SIND WIR STARK! Wir sind viele – jeder ist anders**“ beinhaltet folgende Schwerpunkte: Die Selbstkompetenz (eigene Wünsche und Bedürfnisse erkennen und sich als eigene Persönlichkeit wahrnehmen), die Sozialkompetenz (Beziehungsaufbau zu anderen und ein respektvolles Miteinander), die Sachkompetenz (Umgang mit Materialien und Umweltverständnis) und die lernmethodische Kompetenz (eigene Lernprozesse organisieren und Wissen in verschiedenen Situationen anwenden).

„**Gemeinsam sind wir stark!**“ lautet auch das Motto für unser Team:

Lieber Tobias, liebe Bettina, Katrin, Marion und Eva! Danke, dass WIR zum Wohle der Kinder gemeinsame Ideen umsetzen; Räume neu strukturieren; vieles umdenken und umorganisieren, um den momentanen Anforderungen zu entsprechen; zusammenhalten und Herausforderungen meistern.

Durch unsere ehemalige Kindergartenleiterin Liesi konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und möchte ihr auf diesem Weg alles Gute für ihre neue Tätigkeit als Hortleiterin wünschen!

Ich freue mich, dass ich ab September die Leitung des Kindergartens übernehmen durfte und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, Kolleginnen der umliegenden Kindergärten und dem Lehrpersonal unserer Schule!

Ein besonderer Dank gilt ALLEN am Stadtamt und Bauhof, denn unsere Wünsche und Ideen werden zur Sicherheit und Zufriedenheit unserer Kleinsten schnellstmöglich umgesetzt!

Sabrina Ebner

Kindergarten Sankt Sebastian

In diesem Jahr starten 21 Kinder gemeinsam in ein neues Abenteuer. Unter dem Thema „**REGENBOGEN buntes LICHT - gemeinsam entdecken wir die FARBEN des Lebens**“ machen wir uns auf Abenteuersuche. Wir wollen mit offenen Augen sehen und staunen, damit wir gemeinsam wachsen können. So vielfältig wie der Regenbogen sind auch unsere Beziehungen zueinander: BUNT gemischt, respektvoll und neugierig. In diesem Umfeld lernen wir gemeinsam unsere Gefühle zu benennen, Empathie zu entwickeln und miteinander in einer Gemeinschaft zu leben. Der Regenbogen bietet uns dazu eine passende Symbolsprache: rot für **MUT**, gelb für **NEUGIERDE**, blau für **RUHE**, grün für **WACHSTUM** - und alle Farben erinnern uns daran, wie BUNT und LEBENDIG das MITEINANDER ist.

Sabine Bröderbauer



Pfarrkindergarten Gußwerk

Mit 17 Kindergartenkindern im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren machen wir uns auf in eine neue, spannende Jahresreise, die wir unter folgendes Motto stellen: „**HERZ ist TRUMPF**“ - „**So, wie ICH bin, so BIN ich richtig! Jedes GEFÜHL in mir ist wichtig!**“

Fröhlich, traurig, mutig, wütend oder schüchtern... Mein Herz ist voller Gefühle. Wenn wir uns gesellschaftliche Entwicklungen vor Augen halten, liegt es unabdingbar in unserer **VERANTWORTUNG**, wieder gezielt auf **HERZENSBILDUNG** und die damit verbundenen persönlichen **WERTHALTUNGEN** hinzuschauen.

Herzensbildung fällt jedoch nicht vom Himmel.

Emotionale Fähig- und Fertigkeiten entwickeln sich Schritt für Schritt im alltäglichen Miteinander und das von klein auf bis ins hohe Alter. Mit allen Sinnen lernen: **KOPF, HERZ und HAND** für alle Lern- und Entwicklungsschritte gebrauchen.

Kinder, die sich wohlfühlen und lachen, lernen besser! Womit wir bei unserem Leitsatz angekommen wären, den wir gerne beherzigen möchten: „**HUMOR und LIEBE, das Öl im Alltagsgetriebe...**“

Nicole Fluch

Gute Bindungen geben Halt - die Eingewöhnung im Kindergarten



Damit Kinder Vertrauen in sich und die Welt entwickeln, ist nicht nur die Eltern-Kind-Bindung ausschlaggebend, sondern die Qualität aller ihrer Beziehungen. Elementarpädagogische Einrichtungen können somit **stärkende Beziehungsorte für Kinder und Familien** sein.

Begrüßen, beobachten, abwarten, trösten, unterstützen, ermutigen, sich zuwenden, zuhören, mitspielen, wickeln, Spielimpulse setzen, Konflikte begleiten... Immer geht es dabei um den **Aufbau vertrauensvoller Beziehungen**. Mit Kindern Beziehungen einzugehen, bedeutet zunächst sich für sie, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu interessieren. Beziehungen sind die entwicklungspsychologisch notwendige Grundlage für das Wohlbefinden der Kinder - sie bilden das Fundament, auf dem alles Lernen aufbauen kann.

Die Forschungen über Bindung und Transition aus den letzten Jahrzehnten belegen, welch hoher Stellenwert einer sensiblen Eingewöhnungsgestaltung zukommt. Diese ersten Trennungen der Kinder von ihren Eltern werden im Kindergarten achtsam begleitet. Die Bedürfnisse aller Beteiligten in diesem Prozess sollen ihren Platz haben. Ein Prozess, der von den altersunterschiedlichen Kindern und uns Erwachsenen viel Gespür, Beobachtung und Einfühlungsvermögen abverlangt. Wir bedanken uns daher für das entgegengebrachte Vertrauen, auch wenn sie schwer sind - die so genannten „Ankommensprozesse“ - sowohl für Kinder, als auch die Eltern.



Warum keine Kinderfotos im Netz?

Manipulation von Alltagsbildern mittels Künstlicher Intelligenz (KI)

Mit frei verfügbaren Programmen im Internet kann man Bilder von Kindern und Jugendlichen so verändern, dass sie nackt erscheinen (Deepfakes/Nudifier). Bilder werden mit KI erstellt oder verändert und sehen oft täuschend echt aus!

Diesen Umständen geschuldet sind wir nun als öffentliche Einrichtungen aufgefordert, mit Bildmaterial der uns anvertrauten Kindern höchst sensibel umzugehen. Zukünftig können KEINE FOTOS, worauf Kinder direkt identifizierbar sind, von uns Pädagogen freigegeben werden. Diese Information dient zum allgemeinen Verständnis über die momentane Richtlinie in elementarpädagogischen Einrichtungen.

TRÄUME wurden wahr- dank der CHARITYCHALLENGE 2024

Im Juni 2024 veranstaltete der URC Mariazell in Kooperation mit dem SV St. Sebastian seine Charity-Challenge, um alle Kindergärten des Mariazellerlandes finanziell zu unterstützen. Freiwillige Spenden und Erlöse jedes Einzelnen wurden uns großzügig zur Verfügung gestellt. Ein großes DANKE gilt nochmals den Veranstaltern und allen Mitwirkenden. Mit dem Reinerlös konnten inzwischen einige Träume unserer Kinder erfüllt werden.

Nicole Fluch i.V. für alle Kindergärten des Mariazellerlandes



Die Kindergartenkinder aus Mariazell freuen sich über schwere und vielseitig einsetzbare Seile, sowie Halbkugeln zum Balancieren und Drehen für den Turnsaal.



Die Sankt Sebastianer Kindergartenkinder schaukeln nun ihren Träumen entgegen. Wir konnten uns eine lang ersehnte Nestschaukel finanzieren.



Für unsere Kindergartenkinder in Gußwerk konnten unter anderem besondere Fahrzeuge angeschafft werden und damit ein beispielbarer „Fuhrpark“ eingerichtet werden.

Sommerbetreuung der Stadtgemeinde Mariazell

„Ferien, Sommer, Sonnenschein, euch lass ich in mein Herz hinein. Mit all meinen Sinnen will ich die Sommerzeit verbringen.“ - so lautete das heurige Motto der Sommerbetreuung.

21 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren nahmen das Angebot der Stadtgemeinde an und kamen mit großer Freude im ständigen Wechsel in die Piratenlandschaft.

Gemeinsam mit meiner furchtlosen Piratencrew kaperte ich die neue Schule und schlug unser Sommerlager in der Aula und den Räumen der GTS auf, um dort den Sommer mit allen Sinnen wahrzunehmen – WAHRNEHMUNG – die Basis all unseres Seins.

In diesem Sinne erlebten wir viele Abenteuer und konnten uns an zahlreichen Piratenspielen erfreuen. Besonderen Anklang bei den Kindern fanden die Duftstation, das Klangmemory, das Tastmemory sowie unser Weg zum Fühlen, der von den Kindern barfuß mit verbundenen Augen gegangen und vor allem gefühlt wurde. So konnten sie ihre Sinneschärfe.

Täglich trafen wir uns am Lagerfeuer zum Morgenkreis und hörten dabei viele Piratengeschichten, Meeresabenteuer aber auch tiefsinnige Geschichten über die Kostbarkeit des Lebens (die Muschel und der Fisch) und die Wichtigkeit der Elemente. In unserem Bastel- und Kreativbereich als auch in der Bauecke entstanden viele Kunstwerke, die von den Kindern mit viel Liebe und Begeisterung gestaltet und gebaut wurden. Wir durften uns täglich in unserer Haifischbar treffen, um uns an der Schlemmertheke zu stärken und unsere Piratenbäuche mit allerlei Köstlichkeiten zu füllen, ehe wir uns im Turnsaal bei der täglichen Turnereinheit so richtig austoben (Kindermund: „das war echter brutaler Fußball“)



Besonders mochten die Kinder den Piraten-Kaufmanns-laden sowie die Verkleidungen, denn jetzt sind wir richtige Piraten! Im Rollenspiel gingen ihre Herzen so richtig auf und so erlebten sie ihre eigenen kleinen Abenteuer. Ein besonderes Highlight war das Piratenfest, zudem noch einmal die ganze Piratencrew an Bord kam. Wir erlebten einen lustigen, spannenden Vormittag mit den Kindern, dessen Krönung die Schatzsuche des Schatzes von Kapitän Sir Long John Säbelzahn war, der seinen Schatz in Mariazell vergraben hat. Aber ausgerechnet auf dieser Stelle steht nun die neue Schule. Eine aufregende Schatzsuche begann, bei der die Piraten nicht nur ihre Geschicklichkeit, ihre Ausdauer und ihren Mut beweisen mussten. Nein, auch ihre Sinne, ihr Köpfchen und ihre Furchtlosigkeit wurden auf die Probe gestellt. Schlussendlich fanden wir den Schatz und wurden mit einem köstlichen Eis belohnt. Zum Schluss ist es mir ein Anliegen, mich zu bedanken.

DANKE:

- o An Michaela Schimmer, dass wir die Schule kapern und hier unser Sommerlager aufschlagen durften! – wir haben auch gut auf die Schule aufgepasst.
- o An den Herrn Bürgermeister und die Stadtgemeinde – Danke, dass ihr uns eine Sommerbetreuung möglich gemacht habt.
- o An Andi Höhn, der mit seinen Damen immer da war, wenn wir etwas brauchten und unsere Mistkübel geleert hat.
- o An meine beiden 1. Offiziere Emma und Jasmin; Danke, dass ihr mir geholfen habt, die Piratenbande im Zaum zu halten und zu betreuen.
- o An die Kindergärten – Danke für die Bereitstellung sämtlicher Materialien und Spielsachen.
- o An Claudia Ulrich für die köstlichen Piraten-Muffins.
- o An Jürgen Ebner / Firma Ledacolor – Danke für dein großzügiges Sponsoring, ohne dieses wir vieles nicht basteln hätten können.
- o An Andi Mosbacher/ Ötscherhirsch – Danke für das Sponsoring der Frankfurter.
- o An die Heintzelmännchen – Danke, dass ihr uns mit Süßigkeiten versorgt habt.
- o An die Eltern, für euer Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt.
- o Danke – an meine Kinder, die mich fast täglich begleitet haben sowie meinen Mann, der mich beim An- und Absiedeln so tatkräftig unterstützt hat.

Und nicht zuletzt DANKE an euch Kinder - Danke, dass ihr mit so einer Freude und Begeisterung dabei wart und ich eure Herzen bunter machen und dieses Piratenabenteuer mit euch erleben durfte. Das Lachen und die fröhlichen Kinderaugen sind der größte Herzenslohn dafür.

Bericht und Fotos: Monika Petritsch



GOWI Spielenachmittag am Mariazeller Spielplatz

Anlässlich des 200-jährigen Firmenjubiläums lud GOWI am 20. August 2025 zu einem besonderen Spielenachmittag am Spielplatz in Mariazell ein. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so nutzten viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern die Gelegenheit, gemeinsam zu spielen und die hochwertigen Sand- und Wasserspielzeuge von GOWI kennenzulernen.

Zwischendurch konnten sich die kleinen Gäste mit Kuchen, Äpfeln und Getränken stärken. Neben zahlreichen Spielsachen, mit denen die Sandkisten am Spielplatz befüllt wurden, durfte sich jedes Kind, das den GOWI-Spielenachmittag besuchte, auch ein Überraschungssackerl mit verschiedenem GOWI-Spielzeug mit nach Hause nehmen. Bei toller Stimmung verbrachten alle einen fröhlichen gemeinsamen Nachmittag am Spielplatz.

Das bereitgestellte Spielzeug wurde von GOWI für den Spielplatz gespendet und sorgt dafür, dass auch die Kinder, die am Spielenachmittag nicht dabei sein konnten, viel Freude daran haben.

Fotos: GOWI GmbH

**Für die Spielzeug-Spende darf ich mich
im Namen der Stadtgemeinde Mariazell
recht herzlich bedanken!
Bgm. Helmut Schweiger**



Die Kinderfreunde Gußwerk

Unsere Aktivitäten, die wir im heurigen Jahr hatten:

- 13.01.2025 Spielenachmittag im Schnee
- 22.02.2025 Kinderfasching und Kinderdisco
- 24.03.2025 Spielenachmittag, Basteln für Ostern
- 15.04.2025 Ostereiersuche
- 25.04.2025 Kasperltheater
- 28.06.2025 Familienausflug in das Playland Wiener Neustadt

Fotos: Kinderfreunde Gußwerk



Bürgerservice

PeopleConnect – Ihr digitales Gemeindeamt

Die Stadtgemeinde Mariazell wird digital!

Nutzen Sie das Online-Service und erhalten Sie Ihre Vorschriften (Kindergarten, Hort, Musikschule, Hausbesitzerabgaben usw.) digital auf Ihr Smartphone. Dafür gibt es für Geräte mit iOS-Betriebssystem und Android-Betriebssystem die dafür vorgesehen Apps zum Downloaden. Die Apps können mittels QR-Code oder Suche in den jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden.



Allgemeine Information:

Abflussuntersuchung und Gefahrenzonenplan Aschbach – öffentliche Auflage

Der von der Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit übermittelte Entwurf des Gefahrenzonenplanes Aschbach im Gemeindegebiet Mariazell wird gemäß Wasserrechtsgesetz § 42a Abs. 3 durch vier Wochen

vom 27. Oktober 2025

bis einschließlich 24. November 2025

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Wasserrechtsgesetz § 42a Abs. 3 ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.



**Grazer Straße 25
8630 Mariazell
0676 / 866 43 585
oder
bhbm-ebz@stmk.gv.at**

Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung

Die regionale Elternberatungsstelle in Mariazell ist ein kostenloses Angebot des steirischen Sozialressorts und steht werdenden Eltern und Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren **jeden 2. Dienstag von 9.30 – 12:30 Uhr** mit einem umfangreichen, kostenlosen Angebot zur Verfügung.

Eltern-Kind-Runde 9:30 – 11:00 Uhr

Eltern treffen sich mit Ihren Kindern um Erfahrungen auszutauschen und erhalten Information und Beratung zu allen Fragen die sich nach der Geburt Ihres Kindes bis zum 3. Lebensjahr auftun. Auf Wunsch werden die Babys gewogen und gemessen.

Wir spielen, singen, basteln gemeinsam und können voneinander und miteinander lernen. In einem geschützten Rahmen können Kinder ihre ersten Erfahrungen in ihrer Selbstwirksamkeit machen.

Vorträge und Workshops zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie Rückbildungsgymnastik, Trageberatung, Babymassage, sowie zu Baby- und Kinderschlaf, altersgerechter Entwicklung und Förderung von Babys und Kleinkindern, Kindernotfälle und Richtig Essen von Anfang, werden laufend in der Elternrunde angeboten.

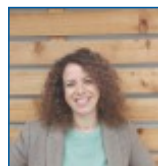
Vorbereitung Geburt & Elternschaft 11:00 - 12:30 Uhr

Die Hebammen und die Sozialarbeiterin beraten Sie während der Zeit der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt eines Kindes mit fachkundiger Information rund um Schwangerschaft, Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege und Entwicklung des Säuglings (nur mit Voranmeldung).

Team der Sozialarbeiterinnen:

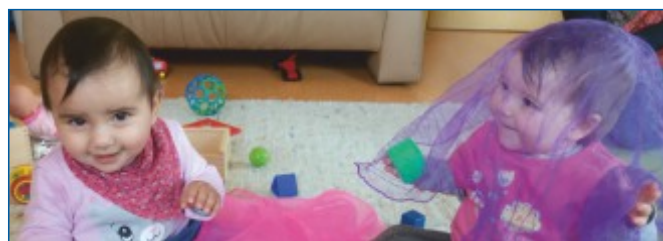


Melanie Rohrhofer
Sozialarbeiterin, Trageberaterin, Rota -
Prophylaxe Anwenderin
Telefon: 0676 / 866 43 585
E-Mail: bhbm-ebz@stmk.gv.at



Carina Heim, BA
Sozialarbeiterin, Dipl. Systemische
Coachin
Telefon: 0676/866 43552
E-Mail: bhbm-ebz@stmk.gv.at

mit den unterstützenden Hebammen
Maria Kreml / Viktoria Sabor / Jennifer Strebinger



**Anmeldung und Infos unter
0676 – 866 43 585 oder
bhbm-ebz@stmk.gv.at**



Pflichtschulcluster

Neues Schuljahr – mit frischem Schwung ins Klassenzimmer

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer und für viele Kinder und Jugendliche hat nun wieder der Schulalltag begonnen. Mit dem Start ins neue Schuljahr 2025/2026 kehrt auch in unserem Schulgebäude wieder Leben ein. Am 08.09.2025 durften wir 108 Schüler*innen der Volksschule und 137 Schüler*innen der Mittelschule und Polytechnischen Schule, darunter viele Erstklässlerinnen und Erstklässler, sehr herzlich begrüßen.

Für viele Familien ist der Schulanfang ein ganz besonderer Moment: neue Klassen, neue Lehrkräfte, neue Herausforderungen. Ein großer Schritt, der mit Stolz, aber auch mit Aufregung verbunden ist. Unsere „KLEINEN“ haben das mit Bravour gemeistert und wir sind sehr stolz auf sie.

Auch unser Kollegium hat sich vergrößert. Wir heißen Frau Stefanie Resch, Frau Silvia Misslik, Frau Elisabeth Habenbacher und Herrn Florian Thym am Schulstandort herzlich willkommen. Leider haben wir in der Volksschule keinen Lehrer*innenzuwachs zu verzeichnen.

Neben dem regulären Unterricht stehen auch wieder zahlreiche Projekte, Sportwochen, Schikurse, Schwimmunterricht und waldpädagogische Führungen am Programm. Für die 3. Klassen der Mittelschule findet eine „Englishweek“ mit Native Speakern statt. Das „Vienna's English Theatre“ wird uns besuchen und das Zirkusprojekt mit dem Zirkus Montana wird für alle wieder ein besonderes Highlight sein. Auch unser „Adventmarkt“, der im letzten Schuljahr gestartet hat und sehr positiv angenommen wurde, wird wieder veranstaltet werden.

Alle Klassen der Mittelschule und Polytechnischen Schule werden als digitale Klassen geführt. Damit die Kinder und Jugendlichen vor allem in den Sozialkompetenzen gestärkt werden, haben wir in jedem Jahrgang Soziales Lernen als Unterrichtsfach im Angebot. In der 3. und 4. Klasse der Volksschule können wir die Unverbindliche Übung Englisch anbieten, die dazu dient, die Schüler*innen gut auf die Mittelschule vorzubereiten. Schwerpunkte werden beim Lesen und bei der psychosozialen Gesundheit unserer Schüler*innen gesetzt.

Das Unterrichtsfach Bildungs- und Berufsorientierung in der 3. und 4. Klasse sowie in der Polytechnischen Schule gibt den Schüler*innen die Möglichkeit, Berufsinteressen festzustellen und Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Auch im heurigen Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark Ende Oktober ein „Tag der Lehre“ geplant. Bei dieser Veranstaltung sollen den Schüler*innen der 8. und 9. Schulstufe und ihren Eltern die Leistungen der heimischen Betriebe und die angebotenen Lehrberufe nähergebracht werden. Besuche bei Berufsinformationsmessen runden diese Thematik ab.



Auf diesem Weg möchten wir Danke sagen für die tolle Kooperation, die gute Zusammenarbeit und Unterstützung mit unseren heimischen Betrieben, die viel Zeit aber auch Materialien bereitstellen, um uns zu unterstützen.

Ich darf auf unsere Homepage www.schule-mariazell.at hinweisen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, Termine, aktuelle Berichte und Bilder über unsere zahlreichen Aktivitäten und unser Team.

Wir wünschen allen Schüler*innen, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeiter*innen ein erfolgreiches, gesundes und lernfreudiges Schuljahr 2025/26!

Das Team des Pflichtschulclusters Mariazell

Gemeinsam für die Umwelt: Workshop zur Mülltrennung

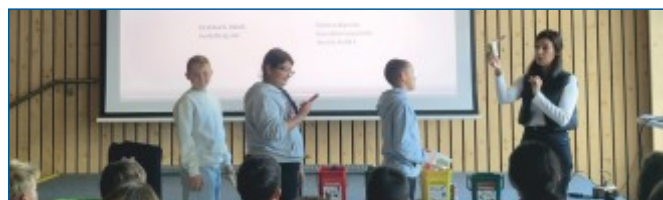
Am 15.09.2025 fand für die Schüler*innen der MS und der PTS ein Mülltrennungsworkshop statt. Frau Fuchsbichler vom Abfallwirtschaftsverband Mürzverband klärte ebenso kompetent wie sympathisch über gängige Abfallmythen auf und erläuterte uns die Abfallpyramide.

An erster Stelle steht die Abfallvermeidung. Hierzu gab es einige Tipps, die im Alltag einfach umzusetzen sind. Im Anschluss wurde ausführlich auf die korrekte Mülltrennung eingegangen. Die Jugendlichen durften bei diversen Fragen immer wieder ihr Wissen unter Beweis stellen. Zur Veranschaulichung wurden Gefäße mit Rohstoffen wie Bauxit, Zellstoff und Quarzsand herumgereicht. Auch aktuelle Themen wie das neue Pfandsystem und die Zusammenlegung von Leicht- und Metallverpackungen wurden besprochen. Einige Videos sorgten für Auflockerung, bevor die Schüler*innen vom Zuhören und Sprechen ins Tun kamen.

Bei der Sortier-Challenge lautete das Motto: „Wer trennt am besten?“ Jede*r durfte ein Stück Müll auswählen, welches dem korrekten Behälter zugeordnet wurde. So konnten wir auf spielerische Weise das Gelernte festigen.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz nehmen in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert ein. Mit dem Mülltrennungsworkshop möchten wir einen Teil dazu beitragen, das Umweltbewusstsein der jungen Menschen weiter zu stärken.

Text und Foto: Magdalena Abl



Der Elternverein berichtet

Im vergangenen Schuljahr konnten wir gemeinsam mit den Kindern des Elternvereins einige schöne Projekte umsetzen.

Am 21. Mai fand unser erster gemeinsamer Ausflug nach Kapfenberg zum Fußballclub KSV statt. 45 Kinder des Elternvereins waren mit dabei. Beim Ausflug ins Stadion, zu dem wir mit dem Bus angereist sind, durften die Kinder bei einem Stationenbetrieb gemeinsam mit einigen Spielern des KSV mitmachen. Von Torschussübungen, Schusstechniken, über das Tormann-Sein bis hin zu einem kleinen Match war alles dabei. Anschließend gab es eine Jausenpause und danach ging es weiter zum Merchandising Stand. Als Abschluss fand ein Match zwischen dem KSV und der Schule Mariazell statt. Die Schüler:innen des Schulclusters Mariazell haben dieses natürlich gewonnen. Als Überraschung gab es auf der Heimfahrt noch einen Besuch bei McDonald's, wo die Kinder zu einer Jause eingeladen wurden. Die Freude war groß und schon während der Rückfahrt wurde eifrig über zukünftige Ausflugspläne diskutiert.

Ende September 2025 wurden wir erneut vom KSV eingeladen: Die Kinder durften beim Spiel gegen Vienna gemeinsam mit den Spielern einlaufen und sich anschließend mit ihren Begleitpersonen das Match ansehen. Von unserer Seite möchten wir uns beim gesamten Team rund um den KSV herzlich bedanken.

Ein weiteres Highlight war der Memory-Tag mit Herrn Gregor Staub, den wir für den Schulcluster Mariazell organisieren konnten. Am Vormittag des 19. Mai nahmen die Kinder der Volks- und Mittelschule an einem Vortrag von Herrn Staub teil und hatten viel Spaß mit seinen Beispielen zu einfachen Lerntechniken. Am Nachmittag bekamen die Lehrpersonen spannende Einblicke in verschiedene Methoden, die sich auch im Schulalltag gut anwenden lassen. Zum Abschluss gab es in der Aula der Schule noch einen Vortrag für Eltern, Großeltern und alle Interessierten aus dem Mariazellerland – dieser war sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.

Am Ende des Schuljahres 2024/2025 konnten wir auch beim Abschlusskonzert der Musikschule einen Beitrag leisten – mit Schnitzselmmeln und Getränken. Ein herzliches Dankeschön gilt hier der Familie Baumgartner vom Dorfgasthaus Halltal für die großzügige Spende der Schnitzel.

Krönender Abschluss war das Schulschlussfest am Sportplatz in Gußwerk, bei dem wir tatkräftig bei der Organisation mithalfen. Danke an alle Eltern, die mit Salaten und Mehlspeisen zum Gelingen beigetragen haben.

Gleich zu Schulbeginn haben wir heuer für die Kinder des Elternvereins alle Schulhefte besorgt. Insgesamt kauften wir rund 1.700 Hefte für 150 Kinder. Am 21. August wurden diese am Parkplatz beim Spar-Markt Steiner verteilt.

Zum Schluss möchten wir uns auch beim gesamten Team des Schulclusters für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das Schuljahr 2025/2026 haben wir wieder einiges geplant. Text und Fotos: Michaela Haas-Scherer



Musikschule Mariazell

Zum alljährlichen Tag der Musikschule Mariazellerland gab es heuer wieder eine musikalische Klangreise. Dabei erforschten die 126 Volksschüler der Mariazellerlandregion in 10 verschiedenen Stationen das breit gefächerte Instrumenten-Angebot der Musikschule. Den Höhepunkt bildete ein gemeinsames Abschlusskonzert, bei dem es wohl-schmeckende „Notenschlüssel-brezen“ für alle gab.

Foto: Mag. Hannes Haider



Unser Mariazeller Land

Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe 2025 ist der 21. November 2025. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen.

Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell,
A-8630 Mariazell.

Redaktion: Stadtamt Mariazell.

Verantwortliche Redakteurin:

Jana Mandl.

Alle: A-8630 Mariazell,
Pater Hermann Geist-Platz 1,
Tel. 03882/22-44-214,
E-Mail: jana.mandl@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer,
A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der
Stadtgemeinde Mariazell über das
kommunale Leben in der Gemeinde.

INSTRUMENTE

Blockflöte
E-Gitarre
Flügelhorn
Geige
Gesang
Gitarre
Hackbrett
Harfe
Jagdhorn
Keyboard
Klarinette
Klavier
Okarina
Posaune
Querflöte
Saxofon
Schlagzeug
Steir. Harmonika
Stimmbildung
Tenorhorn
Trompete
Tuba
Violine
Waldhorn
Zither

INFOS

Dir. Mag. Hannes Haider
0676 36 13 267
musikschule@mariazell.at

[www.mariazell.at/
musikschule](http://www.mariazell.at/musikschule)



**HIER
spielt die
MUSIK**

MUSIKSCHULE MARIAZELLERLAND

Alle Lehrpersonen verfügen über einen Kunstuniversitätsabschluss und freuen sich auf Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Dazu bereichern Ensembles, Theoriestunden, Kreatives, Proben, Auftritte, Projekte und Ausflüge den Unterricht.

GRUPPENUNTERRICHT wöchentlich:

Elementare Musikpädagogik

Musikkäfer (1 bis 2 Jahre), Musikmäuse (2 bis 4 Jahre), Musikkatzen (4 bis 6 Jahre)

Instrumentenkarussell (ab 6 Jahre)

Kindertanz (ab 6 Jahre)

Kinderchor (ab 7 Jahre)

Frauenchor „Chorallen“ (ab 14 Jahre)

ENSEMBLEUNTERRICHT auftrittsbezogen:

Holz- und Blechbläserensembles | Streichensemble
Jugendblasorchester „Kiddy Band“

**Wir freuen uns
auf dich!**

Schnuppern bis Mitte Oktober
Leihinstrumente vorhanden

Schulkostenbeitrag

€ 28,- bis 57,- mtl. | Erwachsene € 110,- mtl.

Familienermäßigung bis zu -60 %



Theater im Stadl

Erfolgreiche Sommersaison

Von 28. Mai bis 15. Juni 2025 wurde an fünf Abenden und bei einer Nachmittagsvorstellung die schwungvolle Komödie „Otello darf nicht platzen“ im Theaterstadl am Kreuzberg aufgeführt.

Das zahlreich erschienene Publikum lobte die großartige schauspielerische Leistung, Kulisse und Kostüme sowie die professionelle Inszenierung im Stadl. Für frischen Wind auf der Bühne sorgten drei neue Ensemble-Mitglieder. Der Applaus gebührt aber nicht nur den eifrigen Schauspielern, sondern auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund. Eine besondere Anerkennung war die Aufzeichnung durch den ORF für „Steiermark Heute“, wodurch unser Theater im Stadl auch überregional sichtbar wurde.

Nach einer Sommerpause fand Ende August der bereits dritte Theater-Flohmarkt statt. Von Anfang an herrschte reges Treiben an den Ständen und im Buffet.

Schnäppchenjäger und Sammler wurden an den Verkaufstischen von 15 Ausstellern mit einer bunten Mischung aus Antiquitäten, Büchern, Spielzeug, Haushaltsgegenständen, Dekoartikeln und vielem mehr fündig. Zum längeren Verweilen lud das Buffet mit Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Torten sowie Getränken ein.

Vorschau auf Weihnachten

Bereits fix zum Jahreslauf gehört unsere Weihnachtsproduktion. Auch in diesem Jahr wird diese liebevoll gewonnene Tradition fortgesetzt und in den Weihnachtsferien sowie in den Wiener Semesterferien ein Märchen voller Magie, Humor und Herz für Kinder und Erwachsene gespielt. Das Stück wird in Kürze auf unserer Website bekannt gegeben.

Fotos: Werner Girrer

Tickets für alle unsere Veranstaltungen erhalten Sie wie immer in der Trafik Girrer am Hauptplatz Mariazell oder online unter <https://theater.mariazell.at> - dort ist es ab sofort übrigens auch möglich, Theatergutscheine zu kaufen. Gutscheine wählen, bezahlen, herunterladen, ausdrucken und verschenken.

Die Mariazeller Theatergemeinschaft freut sich, euch bald wieder im Stadl begrüßen zu dürfen!



Sommersaison der Stadtkapelle Mariazell

Die Sommerkonzerte der Stadtkapelle Mariazell 2025 boten trotz unterschiedlicher Wetterbedingungen unvergessliche Erlebnisse.

Am **16. Juli** fand das Konzert bei regnerischem Wetter statt, doch das hielt unsere treuen Zuhörer nicht davon ab, die Musik zu genießen. Mit einem abwechslungsreichen Programm von Märschen bis Melodien sorgten wir für eine sommerliche Atmosphäre, die das Wetter kaum trüben konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die trotz Regen dabei waren!

Am **23. Juli** zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein boten wir ein vielfältiges Programm unter der Leitung von Kapellmeister Felix Schneck. Das Konzert war ein voller Erfolg und wurde von unserem begeisterten Publikum sehr geschätzt.

Der **Abschluss der Sommerkonzerte** am **30. August** war ein besonderes Highlight. Trotz kühlem, regnerischen Wetter nahmen fünf Kapellen – darunter die Stadtkapelle Mariazell und die Gastkapelle aus Lanzenkirchen – teil. Höhepunkt war das **Monsterkonzert** mit über 100 Musikern. Die Stimmung war hervorragend und das Konzert wurde von allen Beteiligten und Zuhörern sehr genossen.

Vorschau: Das nächste Konzert der Stadtkapelle Mariazell ist das **Weihnachtsblasen** am **24. Dezember 2025 um 17 Uhr** in der Basilika Mariazell. Wir freuen uns auf ein festliches und stimmungsvolles Zusammensein!

Fotos: Stadtkapelle Mariazell



20. Musikanten- und Weisenbläsertreffen am Hubertussee in der Walstern

Seit dem 1. Oktober 2006 findet jährlich, immer am ersten Sonntag im Oktober, das Musikanten- und Weisenbläser-treffen am Hubertussee in der Walstern statt.

Die Idee für diese Veranstaltung stammt von den Aschbacher Weisenbläsern und wird in gemeinsamer Organisation mit dem Kultur- und Sportverein Halbtal und der Sängerrunde Halbtal durchgeführt. Erwähnenswert ist auch die Unterstützung der ehem. Gemeinde Halbtal bzw. der heutigen Stadtgemeinde Mariazell und die wohl-wollende Anerkennung der Veranstaltung seitens des Steirischen Blasmusikverbandes.

Das Musikanten- und Weisenbläsertreffen hat sich zum Fixpunkt im kulturellen Jahresablauf des Mariazeller Landes entwickelt. Vom Bekanntheitsgrad her kann es durchaus in einem Atemzug mit den großen Bläser-treffen – wie z.B. dem von der Blaa-Alm bei Altaussee, vom Leopoldsteinersee, vom Sommerthörl in der Gaal oder vom Grünen See bei Tragöß – genannt werden.

Der Ablauf ist seit Beginn annähernd derselbe geblieben: Nach dem Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kirche (am nördlichen Seeufer) musizieren die anwesenden Gruppen abwechselnd am Freigelände vor der Kirche, sowie vereinzelt rund um den See. Für die Besucher bietet sich daher eine Wanderung um den See, um dabei den Klängen der teilnehmenden Gruppen zu lauschen, hervorragend an. Ebenso laden etliche Tische und Bänke zum Verweilen am Festgelände ein. Für das leibliche Wohl der Besucher und Teilnehmer sorgt das Team der Sängerrunde in den

extra dafür aufgestellten Ausschank-Hütten vor der Kirche. Am Nachmittag findet dann noch meistens ein gemeinsames Spiel der teilnehmenden Bläser statt, bevor die Veranstaltung in der Dämmerung des Abends ausklingt.

In den vergangenen Jahren konnten viele Musikgruppen aus nah und fern, sowie unzählige Besucher und Gäste aus dem In- und Ausland begrüßt werden, welche die Musik und die landschaftliche Schönheit in dieser idyllischen Umgebung genossen haben.

Die Veranstalter, Organisatoren und Helfer sind daher zurecht sehr stolz auf „ihr“ Musikanten- und Weisen-bläser-treffen am Hubertussee.

Text: Jörg Petritsch, Fotos: zVg.



Ausg'steckt is




Feuerwehr-Buschenschank

18. Oktober 2025



ab 12 Uhr
im



Rüsthäus Gußwerk

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 12:30 Uhr gibt's ah „KISTNBRATL“

Solange der Vorrat reicht!

Auf Euer Kommen freut sich die
FF GUßWERK



Der Reinerlös dient zum Ankauf von
Einsatzgeräten





www.mvaschbach.at

EINLADUNG
ZUM

HERBST- KONZERT

Freitag 24.10.2025
im Volksheim Gußwerk





musikalische Gestaltung:

Die Mondscheinigen

Musikverein Aschbach

Leitung: Kapellmeister Jörg Petritsch

BEGINNE: 19:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Aschbach !

alpenverein
mariazellerland



alpenvereinsjugend
mariazellerland



Kontakt:



www.alpenverein.at/mariazellerland



mariazellerland@sektion.alpenverein.at



Einweihung des neuen Gipfelkreuzes am Hochstadl

Bei herrlichem Bergwetter wurde das neue Gipfelkreuz am Hochstadl feierlich eingeweiht. Pater Aaron Laun vom Stift St. Lambrecht zelebrierte die Bergmesse, die von einer Gitarrengruppe unter der Leitung von Ilse Misslik musikalisch umrahmt wurde. Rund 90 Bergfreunde – von jung bis alt – nahmen an der Feier teil und genossen die besondere Stimmung inmitten der eindrucksvollen Bergwelt.

Unter den Gästen befanden sich auch Vertreter der umliegenden freiwilligen Einsatzorganisationen sowie Mitglieder jener Gruppe, die bereits beim letzten Kreuzaufstellen im Jahr 1970 mitgewirkt hatten. Dass die Errichtung des neuen Gipfelkreuzes möglich wurde, ist zahlreichen freiwilligen Helfern sowie großzügigen Sponsoren zu verdanken.

Nach der feierlichen Messe und Weihe klang der besondere Tag bei geselligem Beisammensein auf der Kräuterin-Halterhütte bei Thomas Raab aus.



Helfende Hände für unser Wegenetz gesucht!

Der Alpenverein Mariazellerland pflegt und erhält ein 270 km langes Wanderwegenetz in unserer wunderschönen Region. Damit unsere Wege sicher, gepflegt und gut markiert bleiben, sind wir auf der Suche nach engagierten Freiwilligen.

Egal, ob Erfahrung im Handwerk, Spaß an der Natur oder einfach Freude daran, die Heimat mitzugestalten – jede helfende Hand ist willkommen! Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass Wanderer auch in Zukunft unvergessliche Erlebnisse auf unseren Wegen genießen können.

Bist du interessiert?

Melde dich gerne bei uns unter:

mariazellerland@sektion.alpenverein.at oder persönlich bei Barbara Schuster, Franz Fidi, Fritz Sommerer oder Ilse Misslik.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

18.10.2025 Fadenkamp 1.804 m

Samstag Dürradmer - Waaghütte - Ochsenboden - Fadenkamp - Kräuterhütte - Dürradmer
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Tour mit ausgesetzten Passagen
Treffpunkt: 8:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: 5 Stunden, 1.000 Hm
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Hans Abl, 0664/4936059

19.10.2025 Wandersaisonabschluss auf der Farnbodenhütte

Sonntag Treffpunkt ca. 11:00 Uhr bei der Farnbodenhütte



Naturfreunde Mariazell



Klettertrainings und Kraxlstubn

Anfang Juli wurde die erste Saison des Klettertrainings abgeschlossen. Insgesamt haben 20 Kinder an 40 Einheiten im Umfang von 160 Stunden Kurs teilgenommen, in denen verschiedene Inhalte des Klettersports geübt wurden. Danke an unsere tollen Trainer:innen, die den Kindern des Mariazellerlands dieses sportliche Feld nahebringen.

Wir freuen uns sehr zu berichten, dass im Herbst mit einer weiteren Saison in das Klettertraining gestartet wird. Davor wird die Kraxlstubn noch geputzt und im Anschluss mithilfe eines professionellen Routensetzers neu gestaltet, um neue Herausforderungen in der Halle anbieten zu können.

Kletterpark Spielmäuer

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Sommerzeit bei den Spielmäuern zurück. Unser besonderer Dank gilt auch heuer den zahlreichen Spenden die wir erhalten, um den Betrieb weiter aufrechterhalten zu können.

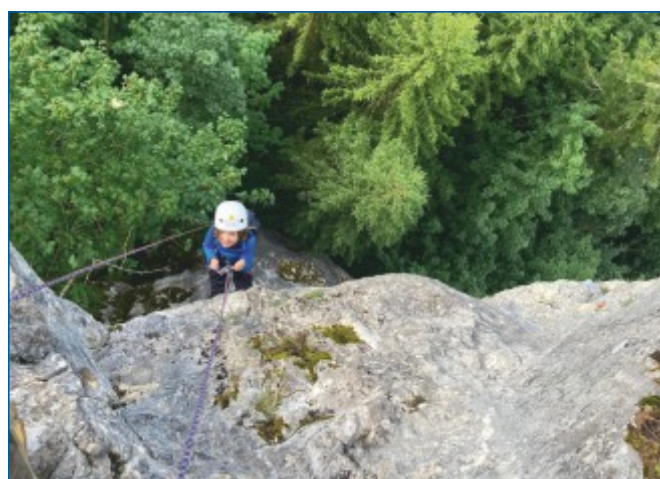
Danke auch an unsere Sponsoren und besonders an Holzbau Dallago & Zefferer für das Gestell, das ermöglicht die uns unterstützenden Betriebe auch vor Ort sichtbar zu machen.

Bitte beachtet, dass sich der Kletterpark von 16. November bis 30. April in Wintersperre befindet.

Kletterturm

Gleich zweimal waren wir im Sommer mit dem mobilen Kletterturm der Naturfreunde unterwegs. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder beim Gatschathlon in Mitterbach und beim Schulfest in Gusswerk Freude damit hatten!

Fotos: Naturfreunde Mariazell



Kontakt Naturfreunde Mariazell:

Tel.: +43 (0)680/2330420

E-Mail: naturfreunde.mariazell@gmail.com

Website: <http://www.mariazell.naturfreunde.at>

Vorsitzende Stv. Mag.a Linda Kerschbaumer

Wirtschaft **WKO** STEIERMARK

Neuer Regionalstellenausschuss der WKO Bruck-Mürzzuschlag konstituiert

Nach den WKO-Wahlen im Frühjahr wurde nun der Regionalstellenausschuss der Wirtschaftskammer Bruck-Mürzzuschlag neu besetzt. An die Spitze wurde Thomas Marichhofer, Eigentümer des Autohauses Marichhofer in Kapfenberg, als neuer Regionalstellenobmann bestellt.



Als sein Stellvertreter und zuständig für das Mariazeller Land wurde erneut Hugo Sampl bestätigt. Als weiterer Stellvertreter mit dem geografischen Schwerpunkt Mürzzuschlag fungiert Michael Ulm.

„Die Wirtschaft in unserer Region lebt von engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern. Gemeinsam wollen wir die Rahmenbedingungen verbessern, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe sichern und die Interessen der Wirtschaft mit Nachdruck vertreten“, betont der neue Obmann Thomas Marichhofer.

Auch Stellvertreter Hugo Sampl sieht die kommenden Jahre positiv: „Besonders für das Mariazellerland möchte ich die gute Zusammenarbeit fortsetzen und weiterhin ein starker Ansprechpartner für unsere Betriebe sein.“

Die WKO-Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag ist die zentrale Interessenvertretung für die Unternehmen der Region. Sie bietet umfassende Serviceleistungen – von individueller Beratung über rechtliche Unterstützung bis hin zu Hilfestellungen in unternehmerischen Fragestellungen. Mit dem WIFI steht den Betrieben zudem ein breites Angebot an beruflicher Aus- und Weiterbildung für Unternehmer:innen und Mitarbeiter:innen zur Verfügung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stärkung der regionalen Wirtschaft: Die Regionalstelle setzt sich aktiv für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes ein und fördert gezielt den Austausch sowie die Vernetzung unter den Betrieben der Region.

Mit dem neu konstituierten Ausschuss startet die WKO Bruck-Mürzzuschlag motiviert in die nächste Funktionsperiode und möchte gemeinsam mit den Unternehmen die wirtschaftliche Zukunft der Region gestalten.

Betriebsbesuche der WKO

Im September 2025 besuchten WKO-Regionalstellenobmann-Stellvertreter Hugo Sampl und Regionalstellenleiterin Martina Romen-Kierner wie schon in den Vorjahren Betriebe im Mariazellerland.

Fabian Müller von der Mariazellerland GmbH stellte die Tätigkeit und die Zukunftspläne der Mariazellerland GmbH dar.

Susanne Bauer ist seit über 3 Jahren als Floristin selbstständig. Das Angebot ihres einladenden Geschäftes reicht von individuell liebevoll gestalteten Blumengrüßen, Hochzeits- und Trauerfloristik bis zu saisonalen Blumendekorationen.

Bereits seit 10 Jahren selbstständig ist **Mag. Karin Saria-Girrer**. Als Heilmasseurin und gewerbliche Masseurin sorgt sie für Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Kund:innen und Patient:innen.

Die Pension Bartelbauer von **Elfriede Schneider** hat sich über die Landesgrenzen hinaus einen Namen als ausgezeichneten Tourismusbetrieb gemacht. Die gut ausgestatteten Zimmer und die kompetente Betreuung durch die Chefin ziehen seit Jahren Gäste aus nah und fern an.

Im Jahr 2024 hat **Thomas Neuhuber** mit der „L7 Kirchenwirt GmbH“ den Traditionsbetrieb Kirchenwirt übernommen. Die Gäste schätzen die gemütliche Atmosphäre in der schönen Gaststube ebenso wie das umfangreiche Speisenangebot.



Fotos: Morgenstern, WKO Romen-Kierner, Werner Girrer

Ein Herzensprojekt für Mariazell – das Marienheim wird zu „Marie & Mariechen“

Im Rahmen unserer Betriebsbesuchstour konnten wir einen Ort besuchen, der bald in neuem Glanz erstrahlen wird – und das mit einer ganz besonderen Vision. Das ehemalige Marienheim in Mariazell, das über viele Jahrzehnte ein Haus der Gastfreundschaft, der Stille und Einkehr war, wird nach Jahren des Leerstands wachgeküsst und zu neuem Leben erweckt. Mit viel Engagement und einer klaren Haltung erzählen Nathalie und Roger Karré von ihrem neuen Herzensprojekt: Aus dem Marienheim wird „Marie & Mariechen“ – ein Hotel mit angeschlossenem Restaurant, das nicht nur Gäste empfangen, sondern auch inspirieren will. Was hier entsteht, ist mehr als nur ein Ort zum Übernachten. Es ist ein Raum des Ankommens, der Erholung und des Austauschs – ein Ort, an dem Menschen Kraft schöpfen können, neue Perspektiven entdecken und sich willkommen fühlen. Die Verbindung zur Geschichte des Hauses ist dabei ebenso spürbar wie die Offenheit für neue Ideen: Das Hotelprojekt widmet sich in besonderer Weise der Bestärkung von Frauen – inspiriert vom Geist der Schwestern, die das Haus über Jahrzehnte geführt haben, und von der besonderen Bedeutung Mariazells als Ort weiblicher Fürsprache. Die Initiator:innen dieses Projekts bringen beeindruckende Erfahrungen mit: Roger Karré, international tätiger Architekt und Immobilienentwickler, blickt auf über 1.000 realisierte Wohnungen in

Wien sowie mehrere Gastronomie- und Hotelprojekte zurück. Nach weiteren sechs Jahren mit 400 Wohneinheiten in Miami bringt er nun seine Expertise nach Mariazell. Roger versteht es, Architektur nicht nur als Bau, sondern als Erlebnis zu denken – immer mit dem Anspruch, Mehrwert für Bewohner, Gäste und die Umgebung zu schaffen. Nathalie Karré ist Organisationsentwicklerin, Leadership-Trainerin und Female Empowerment Aktivistin. Viele kennen sie durch ihre Vorträge, Seminare und Programme, die seit Jahren Menschen nach Mariazell bringen – auf der Suche nach persönlicher Entwicklung, Resilienz und innerer Stärke. Ihr Wissen über gute Unternehmenskultur, gleichberechtigtes Miteinander und sinnorientiertes Arbeiten wird im neuen Hotel spürbar werden. Marie & Mariechen soll im Sommer 2026 seine Pforten öffnen – mit 10 stilvoll gestalteten Zimmern, einem charmanten Bistro mit rund 40 Plätzen und einem Seminarraum für Workshops, Retreats und inspirierende Begegnungen. Mariazell darf sich freuen – auf einen Ort, der alte Werte mit neuer Lebendigkeit verbindet. Auf ein Hotel, das Gastfreundschaft großschreibt. Und auf Menschen, die mit Herz und Haltung wirken wollen.

Bericht: Regionalstellenobmann Hugo Sampl und Regionalstellenleiterin Martina Romen-Kierner

Fotos: zVg, Fam. Karré



Sparkasse in Mariazell mit neuer Leitung

Andreas Koiser übernahm Ende August die Leitung der Filiale Mariazell von Ulrike Brandl, die ihre aktive berufliche Tätigkeit nach 42 Jahren beendete.

Nach 42 Jahren bei der Steiermärkischen Sparkasse wechselte Ulrike Brandl Ende August in den wohlverdienten Ruhestand. Sie übergab die Leitung an Andreas Koiser, der seit 2012 in der Filiale Mariazell erfolgreich tätig ist.

„Ich danke allen Kund:innen herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Bei Andreas Koiser und dem bewährten Mariazeller Team weiß ich unsere Kund:innen in besten Händen“, wünscht Ulrike Brandl Andreas Koiser und den engagierten Mitarbeiter:innen weiterhin viel Erfolg.

Foto: Steiermärkische Sparkasse



Ulrike Brandl übergab die Filialleitung in Mariazell an Andreas Koiser.

4-Sterne-Superior-Auszeichnung für das Hideaway Hotel Montestyria

Montestyria ist jetzt offiziell mit 4-Sterne-Superior ausgezeichnet - mit dem Hotelrestaurant Brauhaus Mariazell und der Gartenausgabe erwarten Sie neue kulinarische Erlebnisse in Mariazell.

Das Hideaway Hotel Montestyria in Mariazell hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Nach der ersten 4-Sterne-Klassifizierung im Jahr 2023 wurde dem Haus nun die begehrte 4-Sterne-Superior-Auszeichnung der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) verliehen. Damit bestätigt das Hotel sein kontinuierliches Engagement für höchste Qualität, Komfort und Service auf Spitzenniveau.

„Die Superior-Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung, die unser gesamtes Team sehr stolz macht“, so die Eigentümer Helga und Peter Lindmoser. „Sie unterstreicht unseren Anspruch, Gästen ein außergewöhnliches Erlebnis zu bieten – vom exklusiven Chalet mit privater Sauna bis zum einzigartigen Panoramablick auf die Mariazeller Bergwelt.“

Das Hotel Montestyria bietet seinen Gästen sechs Chalets und zwei Junior-Suiten mit insgesamt 14 Doppelzimmern. Jedes Chalet verfügt über einen eigenen Wellnessbereich mit privater Sauna sowie modernen Komfort und stilvolles Design, das Natur und Luxus harmonisch verbindet. Der beheizte Außenpool lädt zum Schwimmen und Entspannen ein, während der private Badesteg am nahegelegenen Erlaufsee perfekte Voraussetzungen für Erholung inmitten der Natur schafft. Zusätzlich steht den Gästen ein E-Bike-Verleih zur Verfügung, der es ermöglicht, die malerische Umgebung der Ötscher-

Hochschwab-Region aktiv zu erkunden – sei es bei einer gemütlichen Tour um den Erlaufsee oder einer anspruchsvolleren Bergfahrt.

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich das neu gestaltete Brauhaus Mariazell mit regionaler Küche, Hausbier und gelebter Wirtshauskultur mit historischem Ambiente. Seit der Renovierung und Wiedereröffnung 2024 verbindet das Brauhaus Tradition mit modernem Flair und lädt Gäste zum Verweilen ein.

Mit der im Frühjahr 2025 eröffneten Gartenausgabe erweitert Montestyria sein Angebot um ein weiteres Format und bietet einen der schönsten Gastgärten der Region. Der ruhige Innenhof mit schattenspendenden Kastanienbäumen und moderner Graffiti-Kunst schafft ein entspanntes Ambiente, das mit regionalen Schmanckerln und eigenen Getränkekreationen bei jedem Wetter begeistert.

„Wir freuen uns, das erste 4-Sterne-Superior Hotel in der Tourismusregion Hochsteiermark zu sein. Unsere Betriebe sind beliebte Highlights im Mariazellerland und bieten Einheimischen sowie Gästen eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Urlaubserlebnissen“, so die Lindmosers.

Die 4 Sterne Superior-Klassifizierung der WKO basiert auf umfangreichen Prüfungen in Ausstattung, Service und Komfort und ist eine für höchste Ansprüche in der österreichischen Hotellerie.

www.montestyria.at | www.brauhaus-mariazell.at



Foto: Lindmoser

Taxi Scheucher

Liebe Mitbewohner des Mariazellerlandes!

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mit September 2026 in Pension gehe. Dem sehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen.

Das lachende steht dafür, dass ich mich endlich zur Ruhe setzen kann. Das weinende, dass ich leider keinen Nachfolger habe, der den gutgehenden Taxibetrieb übernimmt.

Vielleicht gibt es jemanden in der Region, der sich selbstständig machen möchte?

Sollte Interesse bestehen, bitte ich um Kontaktaufnahme unter 0664 48 37 688.

Mit freundlichen Grüßen, Elisabeth Scheucher

Wichtiger Hinweis

Mit September 2026 werden die Schulbusfahrten der Firma Scheucher von der Taxi Schweighofer KG übernommen.

Neuübernahme der Allianz Niederlassung in Gußwerk durch die Versicherungsagentur Feiner

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf Grund von Änderungen des Personalstandes wurde eine Lösung zur Weiterführung der Allianz Niederlassung in Gußwerk gesucht.

Herr Markus Feiner, Geschäftsführer der Allianz Versicherungsagentur Feiner GmbH hat nun den Standort Gußwerk mit 1. August 2025 übernommen.

Damit ist gewährleistet, dass unser Büro am Johannesplatz 3 in Gußwerk von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr ständig besetzt ist.

Individuelle Terminvereinbarungen sind natürlich auch außerhalb dieser Bürozeiten möglich.

Wie heißt es so schön: „Sorge dich nicht, lebe.“

In diesem Sinne werden wir auch weiterhin alle großen und kleinen Angelegenheiten für sie erledigen und darüber hinaus mit neuem Schwung eine rasche und flexible Beratungs- und Servicequalität anbieten.

Mit besten Grüßen

Markus Feiner und Walter Egger

Sehr geehrte Bevölkerung des Mariazeller Landes!

Aus gesundheitlichen Gründen bin ich nach 33 Dienstjahren einvernehmlich aus der Allianz Versicherung ausgeschieden.

Das Büro wird am gleichen Standort weitergeführt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kund(innen) für das jahrzehntelange Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken.

Dieter Krejca

Nach 33 Jahren heißt es Abschied nehmen

Das Autohaus Gußwerk bedankt sich! Nach über drei Jahrzehnten voller Öl, Schraubenschlüssel und unzähliger Geschichten rund ums Auto verabschiedet sich das Autohaus Gußwerk in den wohlverdienten Ruhestand. Unsere Werkstatt schließt ihre Tore - ein Schritt, der uns mit Wehmut, aber auch mit großer Dankbarkeit erfüllt. Was 1992 mit viel Mut, Fleiß und Herzblut begann, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil in unserer Gemeinde. Über Generationen hinweg vertrauten uns Kundinnen und Kunden ihre Fahrzeuge an. Viele von ihnen wurden längst zu Freunden.

Nun ist die Zeit gekommen, die Werkstatttüre für immer zu schließen. Wir, Walter und Herta Ulrich, bedanken uns von Herzen bei allen, die uns in den vergangenen Jahrzehnten ihre Treue gehalten haben. Ohne dieses Vertrauen, die vielen Gespräche und die Unterstützung von Familie und Freunden wäre diese Reise nicht möglich gewesen.

„Wir blicken voller Dankbarkeit zurück – Es war uns eine Ehre, Ihr verlässlicher Partner rund ums Auto zu sein.“ Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir: Danke für alles und auf Wiedersehen!

Foto: Fred Lindmoser



Wirtschaftskammer Steiermark
Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag
Telefon: 0316/601-9800
Fax: 0316/601-9811
e-mail: muerztal@wkstmk.at

Bürozeiten in Mariazell:
jeweils Freitag
Telefon: 0316/601-9870
(um Terminvereinbarung wird gebeten)

Neubau des Strandbuffets am Erlaufsee

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) starten ab Ende September 2025 mit dem Neubau des Strandbuffets am Erlaufsee. Da das bestehende Gebäude den heutigen baulichen und funktionalen Anforderungen nicht mehr entspricht, wird es abgerissen. An seiner Stelle entsteht ein moderner Neubau, der zeitgemäßen Ansprüchen gerecht wird und zugleich den Charme des Ortes bewahrt. Die Wiedereröffnung des Gastronomiebetriebs ist – vorbehaltlich aller behördlichen Genehmigungen – für den Sommer 2026 geplant.

„Das Strandbuffet am Erlaufsee ist ein beliebter Anziehungspunkt für Einheimische und Ausflügler. Mit dem geplanten Neubau soll ein zeitgemäßer Gastronomiebereich entstehen, der die Bedürfnisse von Gästen, Betreibern und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf eine nachhaltige Bauweise: Der Neubau entsteht in Holzmassivbauweise“, so Stefan Friedl, Leiter des ÖBf-Forstbetriebs Steiermark.

Der Neubau soll sich optisch und architektonisch harmonisch in das einzigartige Landschaftsbild rund um den Erlaufsee einfügen. Vorgesehen sind eine moderne Küche, barrierefreie Sanitäranlagen und ein kleiner Innenbereich für die Gastronomie. Das Herzstück bildet der großzügige Gastgarten mit Blick auf den See, der zum Verweilen einlädt.

Langfristig ist zudem geplant, das gesamte Umfeld am See aufzuwerten und damit das „Erlebnis Erlaufsee“ weiter zu stärken – unter anderem durch die Einbindung von Bootssteg und Bootsverleih in ein ansprechendes Gesamtbild.

Fotos: ÖBf/Viereck Architekten



Sport

UFC HöZe Mariazell

Der UFC HöZe Mariazell ist schwungvoll in die neue Saison gestartet. Sechs Siege in den ersten sieben Runden bedeuten zwischenzeitlich den zweiten Tabellenrang.

Am 13. September stand wieder das Derby gegen Gußwerk am Spielplan. Vor mehr als 300 Zuschauern hatten die heimischen Mariazeller mit 3:0 das bessere Ende für sich entschieden.

Vor dem Spiel wurden langjährige Spieler (Christoph Biber, Andreas Lasinger, Christian Lasinger, Marcel Tripp, Fabian Mandl) des UFC für ihren Einsatz geehrt. Unter den Gratulanten war neben den Funktionären des UFC auch Anna Wansch von der Sportunion Steiermark mit Urkunden und einem Gastgeschenk anwesend. Auch wurde von Frau Wansch eine Urkunde zum 65-Jahrs-Jubiläum des UFC überreicht.

Weiters überreichte Christian Hubmer von der Firma BHF Trainingsjacken für alle Spieler und Funktionäre. Die Fa. Spar Steiner stellte sich mit Dressen für die Nachwuchsmannschaften ein. Von der Raiffeisenbank Mariazellerland wurde ein namhafter Betrag von Herrn Florian Glitzner übergeben.

In diesem Jahr steht noch die Sanierung des Daches der ganzen Anlage auf dem Programm. Viele Arbeiten werden von freiwilligen Helfern erledigt.

Wir hoffen auf spannende Spiele in allen Altersklassen.

Für den Vorstand: Herbert Zuser GF

Fotos: Josef Sommerer/Herbert Zuser

Union Tennisclub Mariazell Sommersaison 2025

Die gespielten Stunden können sich – trotz vieler Regentage – sehen lassen. Das heißt, dass die Platzqualität gestimmt hat, Bernd und sein Team haben sorgfältig und umsichtig gepflegt. Die geplanten sportlichen Aktivitäten konnten umgesetzt werden:

Eröffnungsturnier am 20. Mai, an einem regenfreien Tag, danke Martina für die Organisation und SportREDIA für die Preise!

Vereinsmeisterschaften mit Start im Juni – diese sind noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse und Fotos auf unserer Homepage www.utc-mariazell.at

Danke Jenny und Andi für die umsichtige Betreuung!

Kindertraining Intensivwoche vom 7. bis 11. Juli mit Tennis Academy Mitterböck: 41 Kinder und Jugendliche lernten mit vier Trainern. Großartige Woche mit aktiven Kids, Spaß, Freude und natürlich bester Verpflegung!

Danke Martina und Bernd sowie LEDACOLOR für die Giveaways.

Foto: Martina Wohlmuth



Angi Doberer informiert über die Damen Hobbyliga:

Endergebnis 2025:

1. TC Berndorf
2. UTC Mariazell
3. TC St. Lorenzen
4. TC Redfeld
5. TC Austria

11 Spielerinnen waren am Erfolg beteiligt:

Michaela Wohlmuth (Mannschaftsführerin), Danja Liebing-Dietl, Michaela Greifensteiner, Christina Krautgartner, Lisa Namesnig, Karin Papst, Jenny Rainer, Romy Prager, Petra Taberhofer, Martina Wohlmuth und Angi Doberer.

In der mittlerweile 4. Saison spielen die Damen des UTC Mariazell in der obersteirischen Hobbyliga und konnten auch die Sommersaison am Stockerl beenden: diesmal reichte es zum 2. Platz!

Mit neuen Teamdressen bedanken sich die Damen für die Zusammenarbeit mit SportRedia! *Foto: Danja Liebing-Dietl*



Christoph Schweighofer berichtet über die Herren Hobbyliga und die Meisterschaftsspiele:

Von Mai bis Juni 2025 fanden in der Hobbyliga (Gruppe B) für unsere Herren des UTC Mariazell sechs Spiele statt, wo ein Remis erkämpft wurde und am Ende Platz sieben erreicht wurde. Neun Spieler kamen in der von uns zum ersten Mal teilgenommenen Liga unter Mannschaftsführung von Lukas Ofner zum Einsatz.

Ebenfalls von Mai bis Juni kämpften unsere Herren aus der Meisterschaftsmannschaft in Klasse 3 um Punkte und konnten nach sechs Spielen den guten, gesicherten Mittelfeldplatz vier erreichen. Zum Einsatz kamen fünf Spieler unter der Führung von Arnhelm Liebing, die zwei Siege und ebenso viele Remis erreichten.

Finden Sie abschließend die Presseaussendung von Andi Schweiger über unser 4. ITN Preisgeld Doppelturnier:

Erfolgreiches 4. Mariazeller ITN Preisgeld-Doppelturnier – Promis, Wetterglück und spannende Matches

Mit etwas Wetterglück und perfektem Timing konnte das 4. ITN Preisgeld-Doppelturnier des UTC Mariazell trotz wechselhafter Prognose planmäßig über die Bühne gehen.

Dank regenfreier Sonnenfenster, der großartigen Unterstützung durch Helfer:innen und einem engagierten Teilnehmerfeld wurde das Turnier auch heuer wieder zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Highlight im Mariazellerland.

Hauptsponsor Raiffeisenbank Mariazellerland und viele regionale Partner machten das Turnier möglich.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Robert Gulla von der Firma LUKOIL, der die prominente Teilnahme von Davis-Cup-Spieler Gerald Melzer und Nachwuchstalent Wenzel Graski organisiert hat.

Sportliche Bewerbe & Ergebnisse:

Gespielt wurde in vier Klassen: drei Herrenbewerbe mit ITN-Gesamteinstufung sowie ein Damenbewerb. Die ausgeglichene Einteilung garantierte hochattraktive Matches über alle drei Tage hinweg:

Herrenklasse 1 (ITN 7.00-10.99)

Schweiger Florian & Mitterböck Dominik

Herrenklasse 2 (ITN 11.00-15.99)

Fritz Franz & Linsbichler Alexander

Herrenklasse 3 (ab ITN 16.00)

Schweighofer Christoph & Reichenvater Johann

Damenklasse

Wenko Natalie & Sonnleitner Sabrina

Turnierleiter Wolfgang Höhn zieht Bilanz: „Die Stimmung war großartig, die Matches hochklassig und mit 34 gemeldeten Doppelpaarungen haben wir einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. Besonders stolz sind wir auf die starke lokale Verankerung und die prominente Beteiligung, die das Turnier weit über die Region hinaus sichtbar machen.“

Dank an Sponsoren & Partner: Ein großer Dank gilt der Raiffeisenbank Mariazellerland als Hauptsponsor sowie allen Unterstützer:innen – insbesondere LUKOIL, Sport Union, Sport Redia, der Lebzelterei Pirker, dem Mariazeller Stüberl, Bernd Wohlmuth & Team für die hervorragende Kulinarik sowie allen Helfer:innen und Vereinsmitgliedern des UTC Mariazell.

Ausblick: Auch 2026 wird der UTC Mariazell wieder zum ITN-Doppelturnier laden – mit neuen Ideen, bewährter Qualität und großer Vorfreude auf das 5-Jahr-Jubiläum.

Wir sind am Ende dieser Saison und bedanken uns für die Aktivitäten und Unterstützungen!

Einen goldenen Herbst wünscht die Tennis Community in Mariazell!



SV St. Sebastian

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
beim Sportverein St. Sebastian
tut sich derzeit einiges.



Besonders im Laufsport sind unsere begeisterten Laufdamen und Laufherren unterwegs. Als Eigenveranstaltung zum Abschluss dieser Laufsaison fand am 19.9.2025 ein Charitylauf auf die Mariazeller Bürgeralpe statt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an die Kindergärten in Mariazell. Wir werden in der nächsten Gemeindezeitung darüber berichten. Weitere Laufveranstaltungen hier bei uns im Mariazellerland für 2026 sind bereits in Planung.

Für unsere Naturrodelbahn am Sigmundsberg werden gerade die Vorbereitungen für die kommende Saison getroffen. So wurde unser Wasserspeicherteich ausgelassen und gereinigt. Aus heutiger Sicht müssen hier auch die Pumpen erneuert werden.

Ganz besonders freuen wir uns, dass der Österreichische Rodelverband seine Länderkonferenz von 26.9.2025 bis 27.9.2025 bei uns im Mariazellerland durchführte.

Für die kommende Rodelsaison hoffen wir auf einige Veranstaltungen hier bei uns.

Für unsere Ski-Kinder begann die Saison mit dem jährlichen Hallentraining ab dem 26.9.2025. Danke an unser Team, das diese großartige Vorbereitung für unsere Kids jedes Jahr möglich macht. Wir freuen uns auf jeden Fall auf einen schneereichen Winter – gute Pisten und großartige und spannende Rennen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Herbst 2025 werden Neuwahlen durchgeführt. In der nächsten Gemeindezeitung dürfen wir euch dann schon den neu gewählten Vorstand des Sportvereins St. Sebastian präsentieren.

Sportliche Grüße

Jürgen Brandl, Obmann



Unser Mariazeller Land damals...

Vor 1.000 Jahren, im Jahr 1025, wird die Saline Halltal (bei Mariazell) erstmals urkundlich erwähnt.

Der Name „Halltal“ weist aber darauf hin, dass hier schon weit früher Salz gewonnen wurde. Das Wort „Hall“ ist keltischen Ursprungs und wurde für Orte verwendet, an denen Salz abgebaut wurde. Nach einer historischen Aufzeichnung haben keltische Händler das in Halltal gewonnene Salz entlang des heutigen Zellersteiges über das Gscheidl bis in die ungarische Tiefebene befördert. Nach Heppners Meinung (Chronik von St. Aegydt/Neuwald) verlief die Anfangsstrecke des uralten Salzweges von Halltal über Terz und St. Aegydt.

Ab 1103 war die Salzstelle Halltal im Besitz des Benediktinerstiftes St. Lambrecht, das die Salzquelle bis in das 17. Jahrhundert mit zwischenzeitlichen Unterbrechungen wirtschaftlich nutzte.

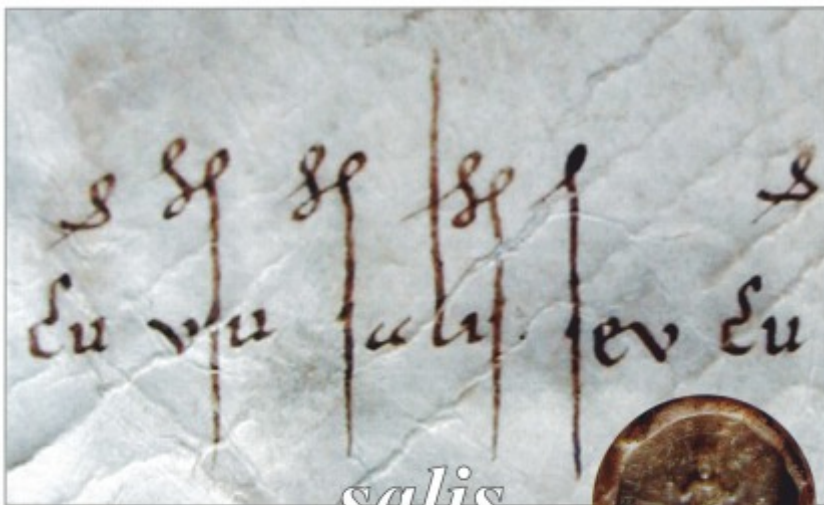
So kam es 1278 wegen eines Streites um die Salzquellen zwischen berufsmäßigen Salzsiedern und dem Stift St. Lambrecht zu einer Störung und um 1449 führte das Bestreben, die Salzerzeugung unter Staatsmonopol zu stellen, zur Einstellung mehrerer Klostersalinen. Um das Jahr 1559 wurde über kaiserlichen Befehl die Salzerzeugung in Halltal eingestellt. Die Salzquellen wurden verschlagen. Nach einem Kommissionsprotokoll des Stiftes wurde die Salzproduktion in Halltal 1601 infolge einer allgemeinen Notlage wegen Anstieges des Salzpreises allerdings wieder aufgenommen.

Nach der Betriebseinstellung haben wohl noch die Bauern in Halltal die Quellsole oder die Sole aus Schöpfgruben verwertet, weil 1751 abermals die Vertilgung der „Salzbrunnen“ und „Gruben“ angeordnet wurde.

Die alten Hausnamen „Salzmeisterhof“ (später vlg. Braschl, heute



Zimmerei Paul Schneck) und „Hallhof“ (existiert nicht mehr) sind Hinweise auf die Lage der Solequelle. Sie scheint in einer alten Landkarte am rechten Ufer des Hallbaches auf. Die Lage von drei Einbruchlöchern in diesem Gebiet war Bewohnern des Braschlhofes noch bekannt. Der einstige Pfannenstandort war aller Wahrscheinlichkeit nach auf dem zum Salzmeisterhof gehörigen Flurstück (heute Wiese) am rechten Ufer der Salza, das noch immer als „Pfannacker“ bezeichnet wird.



aus der Schenkungsurkunde (1025)

salis



Auch das Halltaler Wappen bezieht sich auf die Salzgewinnung. Es ist in Rot – Gold gehalten, den Wappenfarben des Stiftes St. Lambrecht. Auf rotem Untergrund sind in Gold ein sogenannter Fichtengipfelschnitt auf einem Balken, dessen Stärke zur Mitte hin abnimmt, und eine Salzkufe dargestellt. Diese hölzernen Gefäße für den Salztransport finden sich in vielen Wappen von Orten, die im Salzabbau und Salzhandel eine große wirtschaftliche Bedeutung erlangt haben. Im Halltaler Wappen sind die jahrhundertlange Grundherrschaft des Stiftes St. Lambrecht, der heute noch bestehende Waldreichtum, die Talandschaft und die einstige Salzgewinnung als namensgebender Bestandteil anschaulich symbolisiert.

